



Blühstreifen und Blumenwiese

Auch Saatmischungen für Blühstreifen oder Blumenwiesen werden oft als bienenfreundlich gekennzeichnet. Oft enthalten diese Mischungen exotische Pflanzen und Kulturarten. Wir empfehlen - besonders für größere Flächen - mehrjährige Mischungen mit ausschließlich heimischen Arten.

Englischer Rasen - Blumenwiese

Ein gepflegter, grüner Rasen war früher das Ideal für jeden Garten. Allerdings sind diese Flächen nicht sehr lebendig. Gerade in großen Gärten, werden oft große Bereiche durch Rasenflächen bestimmt, oftmals kommt der Mähroboter zum Einsatz. Vielleicht wäre es möglich, einen Teil des Rasens der Natur zurückzugeben? Ihre Wiese wird von alleine artenreicher, wenn Sie nicht so oft mähen, und nicht düngen oder mulchen. Ein magerer Boden ist Voraussetzung für mehr Pflanzenvielfalt!

Totholz und Laubhaufen

Totholz zählt zu den lebendigsten Lebensräumen unserer Gärten! Viele Insekten nutzen es als Nahrung, Versteck oder Baumaterial. Für viele Insektenarten ist es ohne Totholz nicht möglich zu nisten oder zu überwintern. Genauso gelten Laubhaufen als wichtige Refugien für die Insektenwelt. Selbst in kleinen Gärten lassen sich Ecken finden, in denen Totholz und Laub liegen können. Da viele Insekten im Boden nisten, sind zudem offene Sand- oder Lehmstellen und auch Pflasterfugen sehr wertvoll!

Kontakt und Information

Kontakt

[Insektenvielfalt - die NABU Hotline für telefonische Gartenberatung in der Stadt Oldenburg](#)

Silke Kreusel

gartenberatung@nabu-oldenburg.de

04487-9982744

NABU Stadtgruppe Oldenburg

Die Stadtgruppe trifft sich (normalerweise) am dritten Dienstag des Monats um 19 Uhr im Seminarraum über der NABU-Geschäftsstelle, Schlosswall 15. Interessierte sind herzlich willkommen! Bitte informieren Sie sich unter info@nabu-oldenburg.de über das Stattfinden des Treffens in Corona-Zeiten.

NABU Oldenburger Land e.V.

Schlosswall 15, 26122 Oldenburg, Tel.: 0441-25600

Spendenkonto

NABU Stadtgruppe Oldenburg

IBAN DE37 2805 0100 0093 099307, BIC: SLZODE22XXX

Impressum

© 2020, NABU Stadtgruppe Oldenburg; Schlosswall 15, 26122 Oldenburg, www.NABU-Oldenburg.de; Text und Redaktion: Silke Kreusel

Gestaltung: NABU Web-to-print-Service

Druck: Umweltdruckerei Hannover; gedruckt auf 100 % Recyclingpapier; Bildnachweis: Titel: NABU CEWE Niese S. 2 (o.): NABU/E. Neuling; (u.) NABU CEWE Fetscher; S. 3: NABU CEWE Alfert; S. 4: (o.) Leo fokus-natur.de, (u.) NABU/Neuling; S. 5: NABU CEWE Wartha; S.6: NABU Marco Sommerfeld

Gartenberatung Insektenvielfalt

NABU Hotline für die Stadt Oldenburg



STADT OLDENBURG ¹⁰⁰



Insektenfreundliche Gärten

Ohne Insekten würden unsere Ökosysteme nicht funktionieren. Sie bestäuben Pflanzen, zersetzen totes Material und sind Nahrung für viele andere Tiere. Aktuelle Studien bestätigen einen Schwund der Insekten-Biomasse um 75%. Insektenfressende Tierarten wie Vögel und Fledermäuse haben enorme Probleme ausreichend Nahrung zu finden. Im eigenen Garten hat jeder Mensch die Möglichkeit aktiv zu werden. Eine naturnahe Gestaltung schafft Nist- und Überwinterungsplätze für Insekten und bietet ihnen Nahrung. Davon profitieren Vögel und Fledermäuse. Mit dem Projekt "Gartenberatung Insektenvielfalt" möchten wir Sie in der eigenen naturnahen Gartengestaltung unterstützen. Machen Sie mit!



Insektenvielfalt - die NABU Hotline für Gartenberatung

Mit Unterstützung der Niedersächsischen Bingo Umweltstiftung und der Stadt Oldenburg bietet die NABU Stadtgruppe im Zeitraum vom 15.05. - 31.10.2020 Beratungen zur Gestaltung von insektenfreundlichen Gärten in der Stadt Oldenburg an.

Alle im Folgenden genannten Angebote sind kostenlos!

Telefonische Gartenberatung

Sie möchten Ihren Garten insektenfreundlicher gestalten? Sie haben spezielle Fragen zu Ihrem Garten? Bitte melden Sie sich! Wir besprechen gemeinsam, wie Ihr Garten Schritt für Schritt lebendiger wird! In manchen Fällen ist auch eine Besichtigung vor Ort sinnvoll, dann kommen wir gerne bei Ihnen vorbei.

1000 Stauden für Oldenburger Gärten

In Ihrem Garten fehlen noch heimische Stauden? Gemeinsam mit Ihnen stellen wir ein für Ihr Garten angepasstes Staudenpaket zusammen. Die Stauden holen Sie dann selbst bei unserem Projektpartner "Kräuterei" ab.

11 kg Saatgut für Oldenburger Gärten

Sie möchten eine Blumenwiese anlegen oder einen Blühstreifen gestalten? Von uns erhalten Sie hochwertiges, regiozertifiziertes, mehrjähriges Saatgut mit ausschließlich heimischen Arten. Natürlich beraten wir Sie bei der Anlage und Pflege der Fläche!

naturnah = insektenfreundlich

Bienenfreundlich - insektenfreundlich

Mit "bienenfreundlich" werden in den Gärtnereien Pflanzen gekennzeichnet, die über ein hohes Angebot an Nektar und Pollen verfügen. Sie werden gerne von Honigbienen, Hummeln, manchen Wildbienenarten und Schmetterlingen aufgesucht. Oft verfügen gerade exotische Pflanzen über viel Pollen und Nektar. Insektenfreundlich sind bienenfreundliche Arten jedoch nur, wenn sie heimisch sind!

Heimische Pflanzen

Viele gezüchtete Pflanzen oder auch Wildpflanzen aus anderen Ländern der Erde bieten unseren Insektenlarven keine Nahrung. Unsere Insekten leben auf heimischen Pflanzen. Wildbienen, Käfer, Heuschrecken und Schmetterlinge sammeln Nektar und Pollen oder fressen an Blättern, Wurzeln, Stängeln und Blüten. Hier können sie auch ihre Nester bauen oder überwintern. Viele Insektenarten sind auf bestimmte Pflanzenarten spezialisiert. Eine Vielfalt an heimischen Gräsern, Kräutern, Stauden und Gehölzen im Garten fördert die Insektenvielfalt!

